

PRIORITY NEWSLETTER NR. 2/OCTOBER 2019



Bisherige Aktivitäten des Projekts

Zweites transnationales Projektmeeting in Griechenland

Am 3. und 4. Oktober 2019 fand in Larissa, Griechenland, das zweite transnationale Projektmeeting statt, koordiniert vom Jugend- & Kulturprojekt e.V. und veranstaltet von Ke.Di.Vi.M2 Kainotomia.

Die Ziele waren:

- Die Überwachung des Projektfortschritts durch das Sammeln und Abgleichen der Projektaufgaben mit dem Projektplan.
- Diskussion über die Fertigstellung der Methodik von PRIORITY, welche es MigrantInnen und Geflüchteten ermöglicht, am sozialen und kulturellen Leben mit Locals teilzunehmen sowie Mythen, Vorurteile und Klischees zu dekonstruieren.
- Über die Entwicklung des PRIORITY (E-)Toolkits zu diskutieren, welches aus praktischen Instrumenten zur Förderung von Integration und Gemeinschaftsbildung durch Kunst, Kultur, Bildung und Sport, besteht.

- Arbeit am Design und den Inhalten der PRIORITY online Hubs, des E-Toolkits, des interaktiven „How to Prioritize“ E-Books und der Priority App.
- Finalisieren des Programms des kommenden zweiten CBA, welches Ende Oktober 2019 in Palermo (Italien) stattfinden wird.
- Diskussion der Disseminationsaktivitäten, Aktualisieren der verschiedenen Projektpläne sowie Besprechen und Lösen der aufgetretenen administrativen, verwaltungstechnischen und technischen Probleme des Projekts.



Was wir in letzter Zeit erreicht haben!

- Der erste Projektbericht mit dem Titel „Research Report and Analysis of Best Practices“ wurde fertiggestellt. In dieser Ausgabe werden vorhandene Kunst-, Sport-, Kultur- und Jugendpraktiken zur Gemeinschaftsförderung und der Einbeziehung von Jugendlichen abgebildet.
- Die erste Capacity Building Activity fand vom 25. bis 29. Juni 2019 in Larissa in den Einrichtungen von Kainotomia statt. Dabei wurden 15 Teilnehmer der Partnerorganisationen darin geschult, wie ein PRIORITY Hub erfolgreich aufgebaut werden kann.
- Die physischen PRIORITY Community Cultural Hubs sind real geworden! Diese inklusiven Orte werden unterschiedliche kulturelle, künstlerische, soziale und politische Funktionen übernehmen und sollen Kreativität, Offenheit, Toleranz und Vielfalt fördern.

Bevorstehende Aktivitäten!

2. Capacity Building Activity in Palermo, Italien

Vom 28. bis 30. Oktober 2019 werden 15 JugendarbeiterInnen, LehrerInnen, SportpädagogInnen und GemeindearbeiterInnen an der 2. Capacity Building Activity-CBA in Palermo, Italien teilnehmen.



Dies wird ein dreitägiger Einstiegsworkshop sein, der die TeilnehmerInnen mit bestimmten Soft- und Hard Skills ausstattet, um Inklusionsworkshops für junge MigrantInnen und Geflüchtete durchzuführen, im Zusammenhang mit der *young mediator capacity building phase* des PRIORITY Projekts.

Während der 2. CBA werden die Teilnehmenden erarbeiten:

- wie man mit Jugendlichen umgeht, die von Marginalisierung bedroht sind. Sie werden gebeten, die wichtigsten persönlichen und strukturellen Hindernisse für die soziale Inklusion von Jugendlichen auf lokaler Ebene darzustellen
- Auflisten der Instrumente zur Ermittlung der Hauptrisiken und Hindernisse für die soziale Eingliederung junger Menschen in der lokalen Gemeinschaft.
- Wie motiviert man junge Menschen, die von Marginalisierung bedroht sind, sich zu beteiligen und sich zu engagieren: attraktive Aktivitäten für Jugendliche zu gestalten und anzubieten.
- Wie schafft man Peer Educators und MultiplikatorInnen für Jugendliche, die von Marginalisierung bedroht sind?

Und nächstes Mal...

Unsere Arbeit am Projekt geht weiter:

- JKPeV, CSC Danilo Dolci, MVI, MV NGO und KAINOTOMIA werden den Inhalt des PRIORITY Toolkits entwickeln und ASSIST wird das Toolkit in seine digitale Form bringen.
- Alle Partner übersetzen den PRIORITY-Forschungsbericht und die best practice-Analyse sowie die PRIORITY-Methodik in alle Partnersprachen.
- Das dritte transnationale Projekttreffen findet am 5. und 6. Mai 2020 in Sassari, Sardinien, Italien statt.

Kontaktiere uns!



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Reference:
604571-EPP-1-2018-1-DE-EPPKA3-IPI-SOC-IN